



Sammlung Theaterzettel

Der Campiello

Elmendorff, Karl

1937-02-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 210

Montag, den 22. Februar 1937

NSK Ludwigshafen

Der Campiello

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen

Aus dem alt-venezianischen Straßenseben

Text von Mario Ghisalberti

Nach dem gleichnamigen Lustspiel von Carlo Goldoni

Deutsche Uebersetzung vom Komponisten und Fr. F. Friedl

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Kurt Becker-Suert a. G.

Personen:

Gasparina, ein junges, eingebildetes Mädchen	Gertrud Gelly
Cate, eine alte Frau	Friedrich Kempf
Lucieta, Cates Tochter	Gussa Seifen
Paßqua, eine alte Frau	Fritz Bartling
Gnese, Paßquas Tochter	Willi Gremmler
Orsola, Mächelbäckerin	Irene Ziegler
Porzeto, Orsolas Sohn	Max Reichart
Anzoleto, Hausierer	Heinrich Hölzlin
Cavaliere Astolfi	Hugo Schäfer-Schuchardt
Doktor Fabrizio Dei Ritorti, Gasparinas Onkel	Hans Scherer
Sansuga, Gastwirt	Adolf Albrecht

Das Stück spielt in Venedig

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erika Köster — Bühnenbild: Friedrich Kalbsfuß

Technische Einrichtung: Hans Weyl

Pantomime getanzt von Maxim Boffe, Ilse Eckardt, Erika Köster, Käthe Pfeiffer
und der Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.